

## Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Charlottenburg-Wilmersdorf

Handlungsfeld	Arbeit und Beruf
Aktion	Schaffung von interkulturellen Netzwerken zur Stärkung des Standortes
Förderzeitraum	01.01.2010 - 31.12.2010
Förderinstrument	LSK

### I. Allgemeine Angaben zum Projekt

Projektname	Charlottenburger Multi-Kulti-Messe
Projektziel (Hauptziel)	Stärkung der Konkurrenzfähigkeit von KMU der Migranten im Bezirk durch Anbahnung von Kooperationen im Rahmen einer internationalen Messe sowie die Erschließung neuer Märkte und die Entwicklung neuer Geschäftsideen
Projektkurzbeschreibung	Das Projekt wendet sich an Klein- und Mittelstandsunternehmen (KMU) von Migrantinnen und Migranten sowie an mittel- und osteuropäische Unternehmen, die an internationalen Geschäftskontakten und Kooperationen interessiert sind. Das geplante Vorhaben zielt auf die wirtschaftliche Entwicklung und den sozialen Zusammenhalt. Die Messe dient der Werbung für die Vielfalt der Produkte und Leistungen der Migranten/innenunternehmen und trägt zur Entwicklung ihrer Unternehmen bei. Das Interesse an potenziellen ausländischen Unternehmen wird geweckt, die Internationalität des Bezirks gestärkt.
Projektträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	Dipl.-Ing. Ingeborg Albinus Sigmaringer Str. 1, 10713 Berlin Tel.: 030 - 31563906 ; Fax: 030 - 31563907; info@architektin-albinus.de
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	
Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	Frau Liudmila Korbut M.A., Osteuropa-Kooperationen, LSK-Projekt "Interkulturelles Kooperationsforum" Herr Klaus Albat, Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin, Wirtschaftsförderung Herr Mustafa T. Cakmakoglu, Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin, Migrantenbeauftragter

<u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u>	
<p>1. Ziel</p> <p>Die Messe dient der Werbung für die Produkte und Leistungen von Migrantenunternehmen. Das Interesse an den Potenzialen ausländischer Unternehmen soll gefördert werden und die Zusammenarbeit auf verschiedenen Ebenen angeregt werden.</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>Durchführung der Messe am 2. Oktober 2010.</p> <p>Entwicklung eines Begleitprogramms zusammen mit den beteiligten Unternehmen.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>An 20 Messeständen konnten die Besucher in der Fußgängerzone der Wilmersdorfer Straße die Produkte und Dienstleistungen der Unternehmen begutachten und testen. Es waren 14 Nationen vertreten. Das kulturelle Begleitprogramm in Form von Modenschau, Musik und Tanz aus unterschiedlichen Kulturbereichen wurde von den Besuchern gut angenommen. Die Ausarbeitung des Programms und die Zusammenarbeit bei der Durchführung führten zu ausbaufähigen Kontakten unter den Messeteilnehmern/innen.</p>
<p>2. Ziel</p> <p>Internationale Kooperationen, wirtschaftliche Verknüpfung mit den Heimatländern und Ausbau wie Stärkung der Arbeitgeberpotenziale für ein starkes Beschäftigungseingagement der Unternehmen.</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>Aufbau internationaler Kontakte, Verknüpfung mit Unternehmensverbänden, Entwicklung neuer und verbesserter Geschäftsideen.</p> <p>Ausbau der Potenziale und Entwicklung neuer Projekte.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Einbindung der Teilnehmer/innen der Multi-Kulti-Messe in die Aktivitäten und Workshops des internationalen COOP Forum (Interkulturelles Kooperationsforum) sowie Einpflegen der Kooperationswünsche der Teilnehmer/innen auf der internationalen Internetpräsenz <a href="http://www.coopforum.de">www.coopforum.de</a> und Austausch der Teilnehmer/innen untereinander.</p>
<p>3. Ziel</p> <p>Einbindung in vorhandene bezirkliche Interessens- und Arbeitsgemeinschaften und interkulturelle Begegnungen.</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>Gemeinsame Aktivitäten und Anstreben eines wiederkehrenden jährlichen Events</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Workshops und Diskussionsabende in den Geschäftsräumen der Messeteilnehmer/innen; Mitwirkung von Messeteilnehmern/innen und Präsentation der eigenen Produkte und Dienstleistungen auf einem Indoor-Event zusammen mit anderen Unternehmen.</p>

**Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:**

Die Einbindung der Kontakte und Kooperationswünsche über die Website des Partnerprojekts COOP Forum garantiert die Nachhaltigkeit der begonnenen Vernetzungsarbeit. Hinzu kommen persönlich geschlossene Kontakte sowie Neugier auf eine kulturell andere Sicht unternehmerischer Entscheidungen und die partielle Einbindung in verschiedene vorhandene Arbeits- und Interessensgemeinschaften von Unternehmern, z.B. Unternehmerstammtisch Mierendorffplatz und Berliner Arbeitgeber- und Existenzgründervereinigung Barex e.V., im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf.

**Hinweis: Formular wird mit einem Doppelklick geöffnet**

<b>III. Finanzierung</b>		
<b>Finanzierungsquelle</b>	<b>Höhe der Finanzierung</b>	<b>Finanzierungsprogramm</b>
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		
EU-Mittel ESF	4.000,00 €	LSK
EU-Mittel ESF		PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel		
Landesmittel	4.000,00 €	
Kommunale Mittel		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	8.000,00 €	